



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1**

**Universität Paderborn / Fach Geographie**

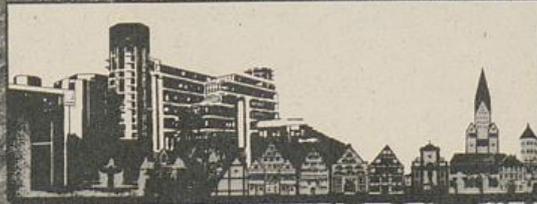
**Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)**

1990

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29548**



Universität Gesamthochschule Paderborn



**GEOGRAPHIE**  
**Jahresbericht**  
**1990**

Bonn

Frankfurt

**J A H R E S B E R I C H T**

**1989/90**

des Faches Geographie im Fachbereich 1

zusammengestellt von

HANS KARL BARTH

**UNIVERSITÄT-GH PADERBORN**

**1 9 9 0**

# INHALT

	Seite
VORBEMERKUNG.....	4
ALLGEMEINE ENTWICKLUNGEN.....	5
1. Studium und Lehre.....	5
2. Exkursionen.....	6
3. Physiogeographisches Labor.....	9
4. Forschung.....	10
5. Finanzen.....	15
6. Paderborner Geographische Studien.....	16
7. Personalien.....	19
BERICHTE DER FACHVERTRETER.....	22
GASTVORTRÄGE.....	36
VERZEICHNIS DER LEHRVERANSTALTUNGEN.....	38
1. SS 1989	
2. WS 1989/90	
3. SS 1990	
4. WS 1990/91	

## VORBEMERKUNG

Es ist die Absicht, mit vorliegendem Bericht die Aktivitäten im Fach Geographie zu dokumentieren und einer kritischen Bewertung zu unterziehen. Es wird dabei versucht, über eine Standortbestimmung zu Perspektiven zukünftiger Entwicklung zu finden. Das Schwergewicht liegt jedoch nicht auf einer lückenlosen Bilanz, sondern im Versuch, die Situation der Geographie als Studien- und Lehrfach sowie als Forschungsdisziplin an der Universität-GH Paderborn darzustellen.

Mit dieser Intention verbindet sich auch das Bedürfnis, die nach wie vor bestehende Fehleinschätzung des Faches in Hochschulöffentlichkeit, Gremien und Verwaltung zu korrigieren. Aus dem Selbstverständnis des Faches ist die Geographie als eine Angewandte Wissenschaft zu begreifen. In Anbetracht der alle Menschen betreffenden Probleme der Ressourcenverknappung des Landschaftsverbrauchs und der Naturraumbelastung, besteht ein weitreichender Informations- und Erkenntnisbedarf, den die Wissenschaftliche Geographie als Lehr- und Forschungsfach abzudecken in der Lage ist. Die Dringlichkeit der Aufgaben in der Geo-ökosystemforschung, die Erfordernisse des Umwelt- und Ressourcenschutzes, stellen seit langem eine Herausforderung für die Geographie dar. Ihr wird - wie dieser Bericht zeigt - an der Universität-GH Paderborn in hohem Maß Rechnung getragen.

Wenn jedoch erhebliche Defizite in der Ausstattung des Faches derartige Lehr- und Forschungsbemühen lähmen, ist an die Verantwortlichkeit in Ministerium und Hochschule zu appellieren. Eine der Bedeutung des Faches Geographie in seiner den Lebensraum des Menschen erfassenden Relevanz gerecht werdende Unterstützung einzuwerben, ist somit Hauptanliegen dieses Berichtes.

Paderborn, im Dezember 1990

H. K. Barth

## ALLGEMEINE ENTWICKLUNGEN

### 1. Studium und Lehre

Nach der Trendwende im Jahre 1987 mit wieder steigenden Zahlen der Studierenden im Fach Geographie, ist ein verstärkter Zustrom auch 1989/90 zu verzeichnen. Dies gilt sowohl für die Studiengänge des Lehramtsbereichs wie auch für den Magister-Studiengang. So erreichte die Gesamtzahl der Studierenden des Magister-Studienganges inzwischen 80 und 63 mit dem Schwerpunkt Tourismus. Zusammen mit insgesamt 114 Studierenden für das Lehramt SI beläuft sich damit die Gesamtzahl der Studierenden in der Geographie auf 257. Der Trend rapide steigender Studentenzahlen dürfte auch in Zukunft anhalten, zumal ministeriell nunmehr die offizielle Genehmigung des Tourismus-Schwerpunktes durch Erlaß vom 20.9.1990 erfolgte.

Unter Einbeziehung der Studierenden der Lernbereiche Primarstufe Gesellschaftslehre und Naturwissenschaft/Technik sind mit diesen Studentenzahlen Grenzen erreicht, die Kapazitäten räumlicher und personeller Gegebenheiten im Fach überschreiten. Drangvolle Überbelegung der Lehrveranstaltungen, trotz mehrfacher Teilung der Gruppen, stoßen an die Grenzen des Zumutbaren. Bei der erforderlichen Vielfalt der Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen für alle Studiengänge müssen inzwischen Defizite im Lehrangebot hingenommen werden, die beim gegenwärtigen personellen Bestand der Lehrenden nicht mehr auszugleichen sind.

Unter solchen Bedingungen wird es zunehmend schwieriger, das bisherige Angebot an Service-Leistungen für Nachbarfächer und für die Wirtschaftswissenschaften aufrecht zu erhalten. Wenn im Berichtszeitraum dennoch die Anforderungen der Studienpläne erbracht werden konnten, dann nur dank der Genehmigung einer Gastprofessur durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Diese Entwicklung bereitet erhebliche Probleme auch im Hinblick auf die finanzielle Situation des Faches. Unverhältnismäßig ansteigender Bedarf für Lehrmaterialien, besonders aber auch die exponentiell anwachsende Nachfrage für Exkursionen, übersteigen längst die ohnehin unzulängliche Mittelausstattung des Faches. Hier Abhilfe zu schaffen, ist eine der dringlichsten Forderung, die sich für die Zukunft erhebt.

## 2. Exkursionen

Außer einer Vielzahl "kleiner" ein- und zweitägiger Exkursionen in das nähere Umland Paderborns, ist über zwei bedeutsame Veranstaltungen zu berichten, die in das europäische und überseeische Ausland führten.

Als wesentlicher Bestandteil in der Ausbildung von Geographen, auch außereuropäische Erdräume in den Erfahrungsbereich der Studierenden einzubeziehen, konnte vom 2.9. bis 23.9.1989 eine USA-Exkursion durchgeführt werden. Unter Leitung von Prof. Barth und Dr. Straub erschloß sich für 22 Studierende mit dem Südwesten einer der interessantesten Teile des nordamerikanischen "sun-belt". In mehreren Lehrveranstaltungen intensiv vorbereitet, konnte einer Reihe von natur- und kulturraumspezifischen Schwerpunkten nachgegangen werden, die zusammengenommen eine umfassende Kenntnis des ariden Südwestens ermöglichten (s. Bericht der PUZ-3/90).

Die von Prof. Fuchs geleitete Alpenexkursion führte durch das Montafon, das Paznauntal, das Pitztal und hatte dann ihren Standort und inhaltlichen Schwerpunkt in Fulpmes (Nord-Tirol/Stubaital).

Gerade am Beispiel des Stubaitals lassen sich Entwicklungen und Probleme des Alpenraumes auf engem Raum verdeutlichen:

- Die Aspekte des Massentourismus (Sommer-/Wintersaison) sowie die Erschließung von Gletscherskigebieten;
- die Problematik der Belastung des Bergwalds und den Verlust seiner Schutzfunktion;
- Fragen des Bergbäuerntums und der Almwirtschaft in Überlagerung mit Entwicklungen des Fremdenverkehrs;
- Fragen der Transit-Verkehrsbelastung am Beispiele der Brenner-Verkehrswege.

Nicht zuletzt ging es in allen Beispielgebieten um die naturräumliche Situation, besonders unter der Perspektive der Wirkung des Eises auf das Relief.

Die Exkursion war in einem Seminar vorbereitet worden und ist vor Ort immer wieder durch sachkundige Führungen und Expertengespräche ergänzt worden.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang der fünftägige Exkursionsbesuch einer 41-köpfigen Geographengruppe aus Le Mans im Rahmen der Hochschulkooperation. Unter Beteiligung von Studierenden aus Paderborn konnten der französischen Gruppe mit verschiedenen Exkursionen interessante Aspekte Paderborns und seines Umlandes vermittelt werden. Die verantwortliche Betreuung der französischen Gäste hatte Prof. Schlegel übernommen.

# puiz

PADERBORNER UNIVERSITÄTS ZEITSCHRIFT

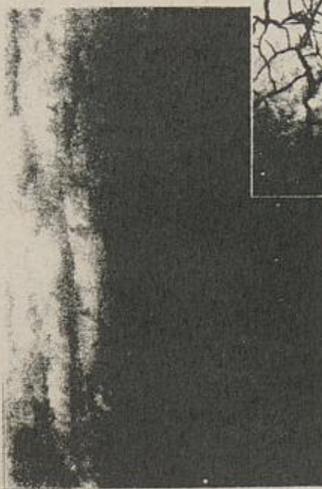
Verrichten und  
Berichte aus der  
Universität -  
Gesamthochschule -  
Paderborn und den  
Abteilungen  
Höxter, Meschede  
Soest



UNI-BIBLIOTHEK  
AKTUELL

# USA - EXKURSION DER PADERBORNER GEOGRAPHEN

Studierende erkunden den ariden Südst Westen



Von Chicago aus leitete die Devisse "Go West" für eine Gruppe von 22 Studierenden der Geographie der Universität-GH Paderborn im September 1989. Unter Leitung von Prof. Dr. Hergo Karl Barth und Dr. Rudolf Strauß wurde das in der Ausbildung von Geographen so bedeutende Studium "Go Out" mit Themen Schwerpunkten wie

- Probleme der Bewässerung (Landwirtschaft)
- Hydrologie und Wasserversorgung
- Geomorphologie der Trockengebiete
- Stadtgeographie und Prozesse der Urbanisierung

produziert. Durch ein langjährig angelegtes Lehrprogramm "Nordamerika intensiv vorbereitet", führte die Exkursion durch die ostlichen Rocky Mountains, das Monument Valley, Canyon Lands, Grand Canyon, Coachella und Imperial Valley nach San Francisco und Los Angeles (s. Karte). Besondere Kon-

Von dem ergebnis- und erlebnisreichen, z.T. überaus abenteuerlichen Unternehmen gibt ein imposanter Berichtband Zeugnis, mit dem die Exkursionsgruppe die wissenschaftlichen Schwerpunkte im Exkursionsverlauf präsentiert.

Der Band ist der Hochschulfunktionär zugänglich und kann zum Selbstkostenpreis von DM 20,- von Prof. Barth (GH-Geographie) abgegeben werden.

## HIGHLIGHTS DER USA EXKURSION

aus Sicht der Studierenden:

der Grand Canyon - das (größte) abschließendste Einzelblatt der Tagesschau, das im nordwestlichen Arizona aufgeschlagen ist und ca. 1,7 Mrd. Jahre Erdzeitalter in sich vereint.

Louis Armstrongs berühmtestes Lied "What a wonderful world" beschrieb exakt unseren ersten überwältigenden Eindruck, als wir in den Abendstunden am South Rim



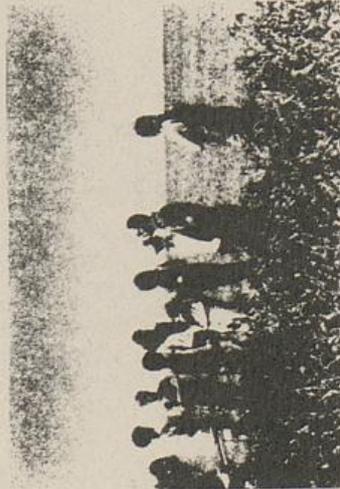
Isaiah Larkins and friends in the Coachella Valley, Calif.

schen den ordentlich geschichteten Gesteinsmassen und der auf skulpte Weise erosiv zerrissenen Landschaft. Die Hierarchieschichten in den Gesteinspaketen und die durch Tektonik bedingten Verwerfungen und Brücken haben im komplexen Zusammenspiel mit den klimatischen Gegebenheiten dieser semi-ariden Region dafür gesorgt, daß der blaugrün schimmernde mäandrierende Colorado-River ein derartig bizarres Panorama formen konnte, welches sich in den nächsten Jahrmillionen auch weiterhin verändern wird. Ein auf den Augenblick verengtes Dorkommen der Größe von epochenschillernder Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft!

Agua Caliente



Das Monument Valley - aus vielen "Western" berühmt geworden - verhält sich zunächst seine Reize hinter einem dichten Vorhang aus Sand und Staub flüchtige Gewitterstürme, welche das Bodenmaterial viele 100 m hoch aufwirbeln, sind hier zwar keine Selbsten, jedoch waren wir aus unseres Glückes bewußt, solche ein Naturschauspiel miterleben zu können.



Vorlesung vor Ort zum Dry Farming

Foto: W.J. Barth

Isaiah Larkins and friends in the Coachella Valley, Calif.

Isaiah Larkins and friends in the Coachella Valley, Calif.



hängenden Gewitterwolken. Ein eindrucksvolles Naturbeispiel, das uns wohl für immer in Erinnerung bleiben wird.

Thom, Berg, Barth

"The Most striking and sublime features on the grandest scale is Yosemite" (John Muir).

Dem kann ich nur zustimmen, wenn ich den Yosemite National Park beschreiben soll. Riesige, glazial gestaltete Granitmonumente mit ihren runden Kappen und Wasserfällen kennzeichnen die Landschaft. Dazwischen eingeschnitten die Tiefen des idyllisch grünen Yosemite Valley, einem Seitental der Sierra Nevada, mit unserem Campground. Vor einer solchen Szenerie schmecken "hoked beans" mit "fred chicken" vom nachfolgenden Lagerort besser, besonders wenn man sich vor dem Besuch der hier heimischen Nevada-Bären nicht umschmeichelt, erstickt.

Von Rückkehr in die nicht mehr gewohnte Zivilisation "Costal California" ist der Blick vom "Badger Point", der höchsten Erhebung des Yosemite ein lebendiger Eindruck.

Thom, Barth

par 1989

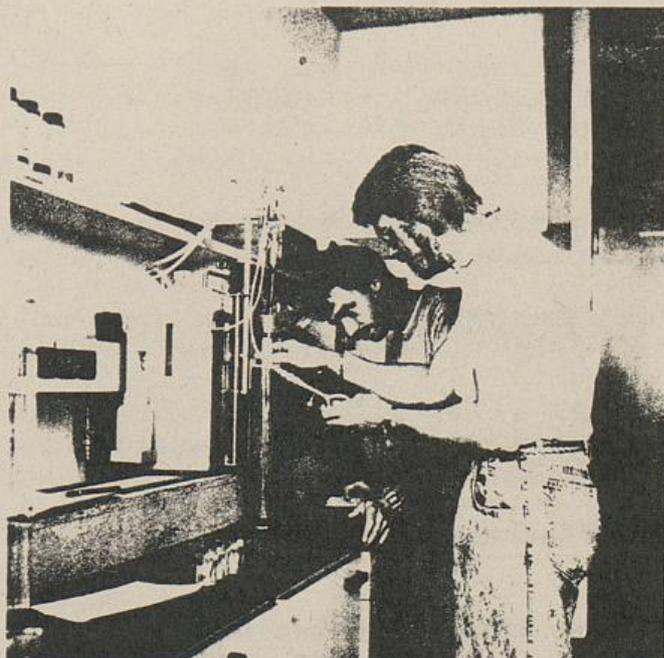
### 3. Physiogeographisches Labor

Das Fach Geographie verfügt über ein komplett eingerichtetes Lehr- und Forschungslabor, das allen Lehrenden und Studierenden zur Verfügung steht. Die Laboreinrichtungen verteilen sich auf folgende Räume:

- N 4.032 - Material- und Instrumentenlager
- N 4.101 - Trocken- und Wägeraum
- N 4.202 - Labor für physische Geographie
- N 4.301 - Sedimentologisches Labor
- N 4.319 - Praktikumslabor

Schwerpunktmäßig erfolgen Gesteins-, Boden- und Wasseranalysen, die im Zuge von Forschungsvorhaben sowie von Lehrveranstaltungen durchgeführt werden. Für geoökologische Arbeiten und Geländepraktika können Klimastationen und transportable Meßgeräte im Gelände eingesetzt werden. Im Labor besteht die Möglichkeit der mechanisch-physikalischen Analyse nach Korngrößen und makroskopischen Kriterien. Ein leistungsfähiges Zeiß-Mikroskop gestattet die Auswertung von Dünnschliffen und die Ansprache von Bodenproben im mikroskopischen Bereich. Photographische Aufnahmen der Dünnschliffe sind ebenfalls möglich.

Zur Zeit werden in Forschungsprojekten, unter Einbeziehung studentischer Examensarbeiten, Studien über die Bodenerosion im östlichen Westfalen sowie über die Lösungs- und Schwebfracht einzelner Flüsse in der Umgebung Paderborns durchgeführt.



#### 4. Forschung

Vorderer Orient: Im Rahmen des SFB 19 - "Tübinger Atlas des Vorderen Orients" (TAVO) wurden eine Reihe von Kartenblättern mit Erläuterungsbänden erstellt (Barth, Straub).

Geographische Strukturen und Probleme Saudi Arabiens: Nach einer zweijährigen Gastprofessur an der University of Petroleum & Minerals, Dhahran, verfolgt Prof. Barth vor allem naturhaushaltliche Probleme im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Erschließung von Wüstengebieten. Vor Abschluß stehen in diesem Zusammenhang die Datenerhebungen zu einer landeskundlichen Monographie Saudi Arabiens (Barth). Ein in Planung befindliches Vorhaben ist die Bilanzierung des Wasserverbrauchs und -bedarfs der Großregion Riyadh im Auftrag der "Arriyadh Development Authority" (Barth, Straub).

Westlicher mediterraner Raum: Semiaride mediterrane Ökosysteme im Einflußbereich sozio-ökonomischer und politischer Wandlungsprozesse: Interdisziplinäre Forschungen in Kooperation mit spanischen Institutionen zu natur- und kulturlandschaftlichen Wandlungsprozessen als Folge des EG-Beitritts Spaniens (Federführung: Barth).

Agararstrukturelle und agrarsoziale Veränderungen auf der iberischen Halbinsel im Zusammenhang mit dem EG-Beitritt Spaniens und Portugals (Schwerpunkte Rebbau und Olivenanbau). Was können die Geographie und die Biologie beitragen zur Konzeption einer Umweltethik und zur Umwelterziehung? (Schlegel)

Veränderungen im Landschaftshaushalt extrem semiarider Ökosysteme im Einzugsgebiet des Rio Andarax (SE-Andalusien) aufgrund des Kulturlandschaftswandels im Zuge des EG-Beitritts von Spanien (Straub).

Landnutzung und Prozesse der Bodendegradation in Zentralspanien. Forschungen im Rahmen des EFEDA-Projektes (ECHIVAL Field Experiment in a Desertification-threatened Area) im EPOCH-Forschungsprogramm der EG (Barth, Straub).

Afrika-Forschungen: Sahelische Ökosystemtypen in W-Afrika: Desertifikation und Nutzungspotential der semiariden Tropen (Barth).

Geoökologische Probleme im Rahmen der OMVS-Projekte (Organisation de Mise en Valeur du Fleuve Sénégal) in Mali und Senegal (Barth).

Ressourcenpotential und Desertifikation in Mauretaniens. Forschungen im Rahmen des Tropenwaldaktionsplans des BMZ zur Desertifikationsbekämpfung in Afrika (Barth).

Zerstörung der Kulturterrassenlandschaft im Zentralen Hohen Atlas von Marokko (Spaeth).

Die Feuerholzkrisen von Niamey - Entwaldung, Nutzungsänderungen und Wandel des Farmsystems im nigrischen Sahel (Spaeth).

Geographie der Bewässerungslandwirtschaft in ariden Gebieten: Bibliographische Datenerhebung und Erarbeitung regionaler Verbreitungsmuster der Bewässerungskulturen der Erde unter dem Aspekt der Möglichkeiten und Grenzen der Erschließung arider Lebensräume (Barth, Dachner, Schäfer, Straub, Wieneke).

Für Forschungsprojekt Testparzellen bei Dahl eingerichtet

## Geographen der Uni untersuchen Auswirkungen der Bodenerosion

**Paderborn.** Aufschlüsse über die Bodenerosion in Ostwestfalen soll ein neues Forschungsprojekt der Geographen der Universität – Gesamthochschule liefern, das jetzt angelaufen ist.

Bodenerosion tritt als weltweit verbreitete Gefahr der Kulturlandzerstörung auf. Sie nimmt in verschiedenen Klimazonen und Kulturlandschaftsbereichen unterschiedliches Ausmaß an, und die dabei auftretenden Schäden sind teilweise überaus gravierend.

Bekanntlich führte die Bodenerosion in den USA zum Landverlust von Tausenden von Farmern, verlassen zahllose

Bauern ihre Felder in West- und Südafrika, fallen die Hälfte der Gebirgs- und Hügelländer Chinas der Erosion anheim, und die Ernteverluste in der Sowjetunion erreichen dramatische Verluste.

Wenig bekannt ist Ausmaß und Auswirkung der Bodenerosion in der Bundesrepublik. Auch sind regional-spezifische Besonderheiten der vielfältigen Ursache-Wirkung-Zusammenhänge bodenzerstörender Wasser- und Windwirkung bisher weitgehend unbekannt. Hier Abhilfe für den ostwestfälischen Raum zu schaffen ist Ziel des Forschungsvorhabens der Geographen der

Uni-GH Paderborn. Im Rahmen eines studentischen Praktikums wurden unter Leitung von Prof. Dr. H. K. Barth und Dr. Straub zunächst zwei Testparzellen zur Messung der Bodenabtragung im Bereich der Ellerbach-Talhänge bei Paderborn-Dahl eingerichtet. Die über ein Jahr durchzuführenden Messungen sollen Aufschluß geben über:

► die Intensität der Bodenerosion in ihrer zeitlich-saisonalen Varianz und bei witterungsklimatischen Einzelergebnissen;

► die Abhängigkeit von Boden, Hangneigung, Exposition;

► die Nutzungs- und Anbauabhängigkeit der Abtragung.

Aus diesem Grund werden die verschiedenen Messungen im Gelände ergänzt durch laboranalytische Untersuchungen der Böden, der abgetragenen Sedimente und des Abfließwassers.

Das über drei Jahre geplante Forschungsprojekt sieht bei Genehmigung entsprechender Mittel durch das Umweltministerium die Einrichtung weiterer Meßparzellen im Bereich der Paderborner Hochfläche, der Senne und des Warburger Bördenlandes vor. Zusätzlich sind räumlich-regionale Schadenskartierungen und die Erarbeitung standortspezifischer Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Eindämmung der Bodenzerstörung geplant.



An den Talhängen des Ellerbaches bei Dahl richteten die Geographen der Uni-GH zwei Testparzellen ein. Foto: Uni

### Schülerfahrkarten im Verkehrsverbund

**Paderborn.** Nur einen Punkt umfaßt die Tagesordnung zur nächsten öffentlichen Sitzung des städtischen Schulausschusses, die am Dienstag, 5. Juli, gegen 16.45 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses beginnt. Hier will die Verwaltung die Ausschußmitglieder über die künftige Ausgabe und Abrechnung von Schülerfahrkarten durch den neuen Verkehrsverbund Paderborn/Höxter informieren. Der Sitzung geht ein nichtöffentlicher Teil voraus, der um 16 Uhr beginnt.

Westfalen: Bodenerosion in Ostwestfalen. Ein langfristig konzipiertes Vorhaben zielt auf Ausmaß, Ursachen und Auswirkungen von Bodenerosionsvorgängen im näheren Umland Paderborns ab. Mit Meßreihen und Schadenskartierungen werden die Ursache-Wirkungszusammenhänge erhellt (Barth, Straub).

Historische Wirtschaftsgeographie: wirtschafts- und siedlungsgeographische Strukturen und Wandlungen in der Südzone des Ruhrgebietes (Düsterloh).

Wirtschaftsstrukturen Westfalens im 19. Jahrhundert (Düsterloh).

Didaktik Sachunterricht/Gesellschaftslehre: Werden und Wachsen der Stadt Paderborn; fächerübergreifende, didaktische und methodische Bearbeitung einer Unterrichtsreihe (Düsterloh).

Studienplanung: Konzipierung und Einrichtung des "Schwerpunktes Tourismus" im Magister-Studiengang (Fuchs, Düsterloh).

Abgrabungen im Teutoburger Wald: Rohstoffentnahme und "Landschaftsverbrauch" seit dem 19. Jahrhundert (das Beispiel der Egge zwischen Borgholzhausen und Werther) (Fuchs).

Geowissenschaftliche Aspekte des Natur- und Landschaftsschutzes (Müller).

Entstehung und räumlicher Geltungsbereich der Regionalbezeichnung "Südostwestfalen", "südöstliches Westfalen" (Hofmann)

Natur- und kulturräumliche Gliederung SO-Westfalens (Hofmann)

Bibliographie zur Landes-, Natur- und Volkskunde SO-Westfalens (Hofmann)

Struktur und Entwicklung südostwestfälischer Städte und Gemeinden (Hofmann)

Sedimenttransport in Fließgewässern: Art, Umfang und Abhängigkeit des Sedimenttransportes in Fließgewässern (Hofmann)

### DRITTMITTELPROJEKTE

SFB 19 "Tübinger Atlas des Vorderen Orients" (Straub/Barth)  
Förderer: DFG

Water use for Landscaping of Riyadh and for Agriculture near Wadi Hanifah (Barth, Straub).

Förderer: Arryadh Development Authority, Ministry for Agriculture and Water, Saudi Arabia

Semiaride Ökosysteme im Einflußbereich sozio-ökonomischer und politischer Wandlungen in SE-Spanien (Barth, Hofmann, Schlegel, Straub).

Förderer: EG

Landnutzung und Degradation in Zentralspanien (Barth, Straub).

Förderer: EG

Ressourcenpotential und Desertifikation in Mauretanien (Barth).  
Förderer: Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ).

Bodenerosion in Ostwestfalen (Barth, Straub).  
Förderer: BMFT

Entwaldung im Niger: Feuerholzkrisse von Niamey, Landoberflächen-  
veränderungen, Ressourcenverknappung und Engpässe der Ressourcen-  
verknappung und Nahrungsmittelproduktion (Spaeth).

Förderer: National Geographic Society der USA

Bestimmung der Tragfähigkeit der bewässerten Terrassenlandschaft  
im Hohen Atlas Marokkos (Spaeth).

Förderer: National Geographic Society der USA

Sedimenttransport (Hofmann).  
Förderer: Wasserverband Obere Lippe

Südostwestfalenforschung (Hofmann).  
Förderer: Geographische Kommission für Westfalen, Münster

#### VERÖFFENTLICHUNGEN

Barth, Hans Karl

Agrarerschließung in den Wüsten Saudi-Arabiens.  
Mitt. d. Geogr. Ges. München, 73, 1988, S. 189-201

Environmental and Agricultural Implications of Dam Construction in  
the Niger Valley of Mali.  
Proceed. of the Conf. on Hydrology and Hydrogeology,  
Quagadougou, 1989, S. 478-487

Problems of Agricultural Development in a Semi-arid Sand Sheet  
Ecosystem of Saudi Arabia.  
Scient. Review Arid Zone Research, 7, Jodhpur 1990, S. 145  
-162

Die Landnutzung in Ägypten. Kartenblatt AX 5 im Tübinger Atlas  
des Vorderen Orients (TAVO), Wiesbaden 1990

Environmental Implications of Socio-economic Change in SE-Spain.  
Proceed. of Int. Conf., Int. Geophysical Society (IGS), Bar-  
celona 1989, S. 283-289

Perspectives of Non-Renewable Resources in the Arabian Gulf Area.  
Proceed. of Conf. on Industrial and Techno-economic Coope-  
ration between the FRG and the Arab Gulf Region, Würzburg  
1988, S. 62-74

Geographie der Bewässerung. Annotierte Bibliographie der Bewäs-  
serungswirtschaft der Erde in 6 Bänden.  
Paderborner Geographische Studien, Bd. 2, Paderborn 1990.  
2450 S., 4 Abb.

USA-Bewässerungslandwirtschaft und ihre Grundlagen.  
Paderborn 1990. 115 S., 47 Abb., 23 Tab.

Integriertes Ressourcenmanagement in Ost-Mauretanien.  
Bericht über eine Projekt-Studie für die GTZ, Eschborn 1990.

USA-Exkursion. Berichte, Protokolle, Materialien. Paderborn 1989.  
198 S., 125 Abb.  
Düsterloh, Diethelm

Auf den Spuren alten Bergbaues und früher Verhüttung in Sprockhövel (1988) (Ms-Abgabe: April 88, im Druck)

Bielefeld. In: Die westfälischen Städte und Gemeinden, hrsg. von der Geographischen Kommission für Westfalen, Münster (Ms abgeschlossen Nov. 89)

Magister-Studiengang mit Ausrichtung Tourismus. In: Freizeitpädagogik Jg. 11, H. 1-2, 1989, S. 59-64

Sprockhövel. In: Die westfälischen Städte und Gemeinden, hrsg. von der Geographischen Kommission für Westfalen (Ms abgeschlossen März 1989)

Hofmann, Manfred

Abgrabung (Bodenentnahme, Tagebau, Gewinnung oberflächennaher mineralischer Rohstoffe) und Landschaft. Köln: Kohlhammer, Dt. Gemeindeverlag 1988, 175 S., (=Dokumentation für Umweltschutz und Landespflege, Sonderheft 11)

Müller, Gerhard

Geologie und Oberflächenformen der Landschaft um Ostenland. In: 700 Jahre Ostenland, Thomehope, 1289-1989. Paderborn 1989, S. 9-16

Schlegel, Walter

Der spanische Olivenanbau und die Europäische Gemeinschaft. Tübinger Geographische Studien, H. 103, S. 209-224, 1989  
= Festschrift für Adolf Karger: "Erkenntnisobjekt Geosphäre, Teil 2", hrsg. von H. Grees und G. Kohlhepp

Der Naturraum. In: Sperling, W. und Karger, A (Hrsg.), Europa. Fischer Länderkunde, Bd. 8, 2. überarb. Aufl., Frankfurt/M. 1989, S. 21-58

Straub, Rudolf

Vorderer Orient. Böden. Kartenblatt A II 6 des Tübinger Atlas des Vorderen Orients (TAVO). 1988

Bodengesellschaften des Vorderen Orients. Erläuterungen zur TAVO Karte A II 6. - Wiesbaden. (Beiheft zum Tübinger Atlas des Vorderen Orients Reihe A). 1988

## 5. Finanzen

Die finanzielle Ausstattung des Faches - seit Jahren schon eines der größten Probleme - erwies sich erneut als vollkommen unzureichend. Trotz sparsamstem Umgang mit den zugewiesenen Geldern kam es jeweils schon vor Jahresmitte zum Kollaps, als die Verbrauchsmittel erschöpft waren. Der Betrieb des Labors mußte eingestellt werden, die Kartographie und Reprolabors waren nur noch beschränkt arbeitsfähig. An diesem Zustand der Arbeitsunfähigkeit konnte auch eine auf dringenden Antrag erfolgte, aber viel zu unbedeutende Sonderzuweisung der Verwaltung keine Änderung herbeiführen. Die völlige Fehleinschätzung des Faches Geographie und seines Bedarfes in Hochschulöffentlichkeit, Gremien und Verwaltung scheint unüberwindlich. Dennoch stützen sich Hoffnungen auf Abhilfe in Zukunft auf eine Begehung des Faches durch die Kommission für Planung und Finanzen, die im August 1990 unter der Leitung von Konrektor Prof. Weber erfolgte.

In höchstem Maße von der Finanznot des Faches betroffen, ist auch die Geographische Sammlung. In allen Bereichen (Karten, Fernerkundung, Lehrmittel, Gesteinssammlung) waren Ergänzungs- bzw. Neuanschaffungen nicht möglich. Auf Dauer ist unter diesen Bedingungen der Forschungs- und Lehrbetrieb qualitativ und quantitativ erheblichen Einschränkungen unterworfen. So müssen beispielsweise Einführungsseminare in die Methoden der Fernerkundung mit vier Spiegelstereoskopen arbeiten - und dies bei Kursen mit 20 - 25 Studierenden. So müssen Forschungsarbeiten im Rahmen von Drittmittelprojekten zurückgewiesen werden, weil eine rechnergestützte Bildanalyse nach wie vor nicht angeschafft werden konnte. Die diesbezüglich seit Jahren immer wieder neu gestellten Anträge blieben ohne Gehör.

Der 1989 noch zu beklagende Notstand in der Ausstattung des Faches mit Rechnern konnte insofern gemildert werden, als durch eine Sonderzuweisung wenigstens ein bisher privat zur Verfügung gestellter PC ersetzt werden konnte. Nach wie vor besteht hier jedoch ein Mangel, der bei den steigenden Anforderungen in der Fachverwaltung und in der Forschung zur Groteske wird.

Vor dem Hintergrund rapide zunehmender Studentenzahlen ist der seit Jahren eingefrorene Exkursionsetat weit unter dem Bedarf geblieben. Die dabei wachsende Belastung der Studierenden hat die Schwelle der Zumutbarkeit überschritten. Die Durchführung der letzten Auslandsexkursionen war auch nur noch durch Einwerbung außeruniversitärer Mittel möglich. Eine Aufrechterhaltung der bisherigen Prinzipien der Studien- und Lehrmittelfreiheit wird in Zukunft nur durch eine drastisch erhöhte Mittelzuweisung zu gewährleisten sein.

Ein von Jahr zu Jahr reduzierter Etat betrifft die Zahl der im Fach zu beschäftigenden wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte. Gleichermaßen betroffen hiervon ist der Lehr- und Forschungsbetrieb. Abgesehen von den gravierenden Lücken in den Sammlungen, ist deren Nutzung ebenso eingeschränkt, da eine kontinuierliche Betreuung durch Hilfskräfte nicht mehr möglich ist. Gleiches gilt für den Laborbetrieb, da eine Hilfskraftstelle hierfür nur noch 3 Monate/Jahr zur Verfügung steht.

## 6. "Paderborner Geographische Studien" (PGS)

Seit Gründung der Universität-Gesamthochschule-Paderborn im Jahre 1972 erfolgte der schrittweise Ausbau der Geographie als Lehr- und Forschungseinheit des Fachbereiches 1. Nach der ersten Aufbauphase erfuhr das Fach eine unverhoffte Verstärkung durch die Verlagerung der Geographie der Universität Bielefeld nach Paderborn im Jahre 1984 im Rahmen der ministeriellen Strukturmaßnahmen zur Neugliederung der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. Auf diese Weise ist inzwischen ein Lehr- und Forschungspotential erwachsen, das danach verlangt, sich in die wissenschaftliche Kommunikation deutscher und internationaler Fachinstitutionen einzuschalten. Mit dieser Absicht, aber auch um einen Beitrag zu jener Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, die sich die Universität Paderborn im ostwestfälischen Raum zum Ziel gesetzt hat, hat das Fach Geographie eine Schriftenreihe ins Leben gerufen, die als "Paderborner Geographische Studien" erscheint.

Entsprechend der personellen Besetzung des Faches werden die in unregelmäßiger Folge erscheinenden Bände das bekanntermaßen breite Themenspektrum der wissenschaftlichen Geographie einschließen. Mit der PGS-Reihe verbindet sich die Hoffnung und der Wunsch der Herausgeber, in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit Interesse und freundliche Aufnahme zu finden. Dies scheint sich zu erfüllen; denn nach Erscheinen der ersten Bände ist rege Nachfrage zu verzeichnen. So liegen beispielsweise schon von mehr als 20 Instituten Tauschangebote vor. Wie in Ausgabe 22.2/1990 des GEOJOURNAL (s. Abb.), erscheinen Ankündigungen der Reihe in mehreren Fachzeitschriften.

Nach langwierigen und mühsamen Druckvorbereitungen konnte als Bd. 1 der PGS im Herbst 1989 eine geomorphologische Studie ausgeliefert werden, mit der sich Dr. K. Rögner an der Universität Paderborn habilitierte:

"Geomorphologische Untersuchungen in Negev und Sinai".  
258 Seiten mit 6 Karten, 29 Abb., 42 Tab., 39 Fotos,  
Summary."

Als Band 2 der "Paderborner Geographische Studien" wurde eine ausführlich annotierte Bibliographie veröffentlicht, die eine bislang einmalige Datei von mehr als 5000 jüngeren Literaturtiteln zur Bewässerungslandwirtschaft der Erde enthält. In sechs Teilbänden von zusammen 2450 Seiten werden jeweils folgende Themenkomplexe erfaßt:

- Teil 1: Ökologie
- Teil 2: Ökonomie
- Teil 3: Bewässerungstechnik
- Teil 4: Agrarwissenschaft
- Teil 5: Sozialwissenschaft
- Teil 6: Entwicklungspolitik

Ziel der "Geographie der Bewässerung" ist es, die über Jahre hinweg verfolgte Datensammlung einer breiten wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In Ermangelung vergleichbarer Bibliographien zu diesem überaus komplexen Problemkreis der Bewässerungslandwirtschaft wird hiermit eine Lücke geschlossen, die von vielen Wissenschaftlern und Praktikern schmerzhaft empfunden

15. **United Europe as a competitive continent in the global economy of the XXI century.**

by the international business and banking communities very much interested in the geographical interpretation of the Past and the Future of Europe.

*Aus:*

1990  
October  
vol. 22 no. 2  
ISSN 0343-2521  
CODEN GEOJDQ

An International Journal of Physical, Biological, Social, and Economic Geography and Applications in Environmental Planning and Ecology

# GeoJournal



## New Publication Series

The Institute of Geography at the University of Paderborn has established a new publication series "PADERBORNER GEOGRAPHISCHE STUDIEN" (PGS). In order to open up scientific communication with national and international institutions and the interested public, this series will be published in an irregular sequence, documenting the geoscientific and geographic research activities of the Department of Geography at the University of Paderborn.

The first volume of the PGS was presented in 1989 by the publication of "Geomorphological Studies in the Negev and Sinai" by K. Rögner (ISSN 0935-1621, ISBN 3-9800875-1-4).

The second volume, containing an annotated bibliography on the global irrigated agriculture is available now. Under the authorship of H. K. Barth et al. more than 5000 references are reviewed and documented (ISBN 3-9800875-2-2). The contents are arranged according to the main subjects:

Ecology	(Part 1-417 pages)
Economy	(Part 2-517 pages)
Technology	(Part 3-787 pages)
Agroscientific aspects	(Part 4-344 pages)
Social aspects	(Part 5-169 pages)
Development policies	(Part 6-177 pages)

As a special service with regard to the bibliographical data, different possibilities of literature search (regional or systematic subjects) are offered and can be obtained on request.

Both, volume 1 and volume 2 of the PGS, are to be ordered from and distributed by:

PGS-Selbstverlag  
University-GH Paderborn, FB 1, Geography,  
POB 1621,  
4790 Paderborn, Germany

*Aus:*

ATSAP-Circular, Nr. 25, November 1990

Seite: - 59 -

Universität-GH Paderborn

### Geographie der Bewässerung

H.K. Barth, B. Dachner, U. Reineke, K.H. Schäfer, R. Straub. 1990. Geographie der Bewässerung. Annotierte Bibliographie zur Bewässerungslandwirtschaft der Erde in 6 Teilbänden.

Teil I: Ökologie	(xviii+418 S.)
Teil II: Ökonomie	(515 S.)
Teil III: Bewässerungstechnik	(786 S.)
Teil IV: Agrarwissenschaft	(343 S.)
Teil V: Sozialwissenschaft	(166 S.)
Teil VI: Entwicklungspolitik	(176 S.)

PGS - Paderborner Geographische Studien; Band 2. Selbstverlag des Faches Geographie, FB 1, Universität-GH Paderborn, Paderborn. ISBN 3-9800875-2-2

Die vorliegende Bibliographie zur Geographie der Bewässerung bietet eine bisher einmalige Zusammenstellung von ca. 5.000 Titeln, vor allem neuerer Literatur, zur Bewässerungslandwirtschaft der Erde. Die Fülle der Publikationen zu diesem Thema erlaubt natürlich keine vollständige Erfassung des gesamten Bestandes, jedoch wird im wesentlichen die geographisch relevante Literatur fast vollständig erfaßt. Dies gilt insbesondere für die nach 1970 erschienenen Titel.

Besonders wertvoll wird die Bibliographie durch die Gliederung nach sechs thematischen Hauptschlagworten (Teil I bis VI) und durch die ausführlichen Annotationen. Die Bibliographie wendet sich hauptsächlich an Wissenschaftler und Praktiker, die sich auf die eine oder andere Weise mit dem komplexen Thema Bewässerungslandwirtschaft beschäftigen.

wurde. Als Autoren der Datensammlung zeichnen verantwortlich:

H.K. Barth, B. Dachner, U. Reineke, K. H. Schäfer,  
R. Straub

Als besonderer Service kann auf Anfrage eine gezielte Literatur-Reserche (regional oder nach spezifischen Sachgebieten) angeboten werden.

In Vorbereitung für ein baldiges Erscheinen noch in diesem Jahr ist der PGS-Band 3:

Paderborn - Vom Werden und Wachsen unserer Stadt -



Prof. Dr. Hans-Joachim Spaeth  
University of Oklahoma, USA  
als Gastprofessor in Pader-  
born

## 7. Personalia

Mit zu den erfreulichen Begebenheiten im Berichtszeitraum zählt die Lehr- und Forschungstätigkeit von Prof. Dr. H.-J. Spaeth in der Geographie der Universität Paderborn. In der Zeit vom 1.10.89 - 31.5.90 nahm Kollege Spaeth eine von der DFG dankenswerterweise finanzierte Gastprofessur wahr, nachdem er von seiner Heimatuniversität, der University of Oklahoma, Norman, USA, für ein "sabbatical leaf" beurlaubt worden war. Seine Tätigkeit in Lehre und Forschung war durch eine Vielzahl überaus innovativer und richtungsweisender Aktivitäten gekennzeichnet, die bei Studierenden und Kollegen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Was nach der Rückkehr von Prof. Spaeth in die USA bleibt, sind Dankbarkeit bei Studierenden und Kollegen sowie bedeutsame Perspektiven zukünftiger Zusammenarbeit.

Aus dem Dienst der Universität ist ausgeschieden Herr Dr. R. Straub, um ab 1.4.90 im geowissenschaftlichen Forschungsreferat des Bundesministeriums für Forschung und Technologie (BMFT) in Bonn die Stelle eines Forschungsreferenten anzutreten. Der Weggang Dr. Straubs ist zweifellos ein Verlust für das Fach und in Dankbarkeit für seine Dienste begleiten ihn alle guten Wünsche für seinen neuen Wirkungskreis.

Dr. Jürgen Runge  
als Wiss. Mitarbeiter vom Geogr.  
Institut der Univ. Göttingen nach  
Paderborn gekommen



Die Wiederbesetzung der Stelle eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters konnte am 1.8.90 erfolgen. Als neuer Mitarbeiter konnte Herr Dr. J. Runge gewonnen werden. Aus der physisch-geographischen Schule von Prof. Hövermann und Mensching aus Göttingen hervorgegangen, ist Dr. Runge ein hochqualifizierter junger Wissenschaftler, der mit großem Elan seine Tätigkeit in Paderborn aufnahm. Schon nach kurzer Zeit hat sich Herr Runge in seinen neuen Wirkungskreis hineingefunden und wird allseits als bedeutsame Bereicherung des Instituts geschätzt. Die beantragte Ernennung Herrn Dr. Runges zum Assistenz-Professor steht kurz bevor.

In Trauer um einen hochgeachteten Wissenschaftler und Lehrer ist der Tod von Herrn Prof. Dr. L. Maasjost anzuzeigen. Im Frühjahr 1987 noch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, verstarb Prof. Maasjost am 28.4.90 im Alter von 84 Jahren. Mit ihm verliert Westfalen und insbesondere das Paderborner Land einen ausgezeichneten landeskundlichen Forscher und Lehrer. Mehr als ein Vierteljahrhundert hat er an der Paderborner Universität-Gesamthochschule beziehungsweise den ihr vorausgehenden Institutionen im Fach Geographie gewirkt und Generationen von Lehrern fundiertes Sachwissen und didaktisch-methodische Befähigungen vermittelt. Im Mittelpunkt seiner Lehrtätigkeit stand immer die Landschaft und die originale Begegnung im Gelände. Seine Einsichten in landschaftliche Zusammenhänge und Kreisläufe der Natur wurden bereits in früher Jugend angeregt durch die bäuerliche Umgebung seines Geburtsortes Oesterwiehe am Rande der Senne.

Die umfassenden Geländekenntnisse fanden ihren Niederschlag in einer Fülle von Veröffentlichungen, durch die er den Raum Westfalen der geographischen Fachwelt, aber auch einem breiten Publikum, erschloß. Den von ihm erarbeiteten Exkursionsrouten folgen heute Studierende vieler Universitäten.

Sein Sachverstand war auch in zahlreichen Gremien gefragt, z.B. in der Geographischen Kommission für Westfalen, in Fachstellen des Westfälischen Heimatbundes und im Landschaftsbeirat beim Regierungspräsidenten Detmold bzw. im Kreis Paderborn. Vielen Lesern ist er außerdem durch seine Vorträge und Studienfahrten von Volkshochschulen bekannt. Die geographische Wissenschaft, Westfalen und besonders die Menschen im Paderborner Land schulden Professor Ludwig Maasjost aufrichtigen Dank.

## Liste der Mitarbeiter im Fach Geographie:

Lehrkörper:	Prof. Dr. Hans Karl Barth Prof. Dr. Diethelm Düsterloh Prof. Dr. Gerhard Fuchs Prof. Dr. Manfred Hofmann Dr. Gerhard Müller Dr. Jürgen Runge Prof. Dr. Walter Schlegel
Lehrbeauftragte:	Prof. Dr. Axel Braun
Kartographie:	Peter Blank
Sekretariate:	Ursula Achterberg Irmgard Saxowski Erika Wienhusen
Wissenschaftliche Hilfskräfte	Barbara Breimann Petra Büker Bernhard Dachner Mechthild Hothneier Achim Jordan Ulrike Reineke
Studentische Hilfskräfte:	Hans-Jörg Barth Detlev Bolduan Ruben Eberhardt Almut Flach Thomas Jülich Lothar Klette Elvan Noyan Michael Rühlemann Karl-Heinz Schäfer Susanne Schneider

## BERICHTE DER FACHVERTRETER

Prof. Dr. Hans Karl Barth

### 1. Schwerpunkte in der Lehre

- Regionale Geographie: Ein sich über zwei Semester erstreckender Vorlesungszyklus "Nordafrika" behandelte im 1. Teil die physisch-geographischen Strukturelemente mit Schwerpunkten auf naturhaushaltlich-geoökologisch bestimmten Problembereichen. Der 2. Teil ist den anthropo-geographischen Rauminhalten vor dem Hintergrund natürlichen Ressourchpotentials gewidmet.

Als Vorbereitung einer für 1991 geplanten Auslandsexkursion nach Kenia wurde zum WS (1990/91) eine Vorlesung "Physisch-geographische Grundstrukturen Ostafrikas" als Teil eines größeren Veranstaltungskanons begonnen. Im Rahmen eines Hauptseminars konnte die USA-bezogene Veranstaltungsreihe als Vor- und Nachbereitung der im September 1989 durchgeführten USA-Exkursion abgeschlossen werden.

- Forschungsmethoden und allgemeine Physische Geographie: Projektbezogen und ein Forschungsvorhaben vorbereitend wurde ein Hauptseminar zu "Water Harvesting in Trockengebieten" durchgeführt.

Eine Einführungsveranstaltung in die Geoökologie sowie die die Einführung in "geographische Fernerkundungsmethoden" waren Inhalte von Seminaren im SS '90 und WS 1990/91.

### 2. Forschung

- Aufarbeitung von Materialien für eine landeskundliche Monographie Saudi Arabiens.
- Vorbereitende Arbeiten und Datensammlung für ein Forschungsprojekt "Geographie der Bewässerungswirtschaft arider Gebiete".
- Vorbereitende Arbeiten zu dem EFEDA-Projekt (ECHIVAL Field Experiment in a Desertification-threatened Area) in Zentralspanien, das im Rahmen des EPOCH-Programmes der EG 1991 beginnt.
- Planung und Antragsformulierung eines interdisziplinären Vorhabens in Kooperation mit spanischen Institutionen (insbesondere der Estacion Experimental des Zonas Aridas, Almeria) zu Landschaftsveränderungen im spanischen Südosten im Rahmen des EG-Programmes "Agrarressourcen und deren Erhaltung in der EG".
- Projektprüfung im Auftrag der GTZ zu "Integriertem Ressourcen-Management in E-Mauretarien".
- Mitarbeit im DFG-Sonderforschungsbereich 19 "Tübinger Atlas des Vorderen Orients" (TAVO) mit Kartenbeiträgen zur Geomorphologie und Landnutzung sowie mit Erläuterungsbänden.

- Bodenerosion in Ostwestfalen mit Meßreihen und Schadenskartierungen im Umland Paderborns in Zusammenarbeit mit dem FB 9 Landbau, Abt. Soest.

### 3. Sonstige Aktivitäten

- Mitglied der ständigen Wissenschaftskommission im Forschungsreferat der Europäischen Gemeinschaft, Brüssel.
- Verantwortliche Herausgabe der "Paderborner Geographischen Studien".
- Beratendes Mitglied der "International Water Resources Association" (IWRA), Urbana, Ill. USA.
- Mitglied im FBR des FB 1.

Vorträge ... (hier noch eintragen!)

### 4. Publikationen

- Environmental and Agricultural Implications of Dam Construction in the Niger Valley of Mali. Proceed. of the Conf. on Hydrology and Hydrogeology of Africa, Urbana, Ill. 1989, S. 478-487.
- Environmental Implications of Socioeconomic Change in SE-Spain. Proceed. of Int. Conf. Geophysical Society (IGS); Barcelona 1989, S. 283-289.
- Geographie der Bewässerung. Annotierte Bibliographie der Bewässerungswirtschaft der Erde in 6 Bänden. Paderborner Geographische Studien, Bd. 2, Paderborn 1990. 2450 S., 4 Abb.
- USA-Bewässerungslandwirtschaft und ihre Grundlagen. Paderborn 1990. 115 S. 47 Abb., 23 Tab.
- Problems of Agricultural Development in a Semi-arid Sand Sheet Ecosystem of Saudi Arabia. Scient. Review Arid Zone Research, 7, Jodhpur 1990, S. 145-162. 6 Fig.
- Die Landnutzung in Ägypten. Kartenblatt A x 5 im Tübinger Atlas des Vorderen Orients (TAVO), Wiesbaden 1990.
- Integriertes Ressourcenmanagement in Ost-Mauretanien. Bericht über eine Projekt-Studie für die GTZ, Eschborn 1990.
- USA-Exkursion. Berichte, Protokolle, Materialien Paderborn 1989. 198 S. 125 Abb.

#### Forschungsreisen:

- Februar/März 1989: Burkina Faso, Mali, Senegal, Spanien
- März/April 1989: Spanien

- Juni 1989: Spanien
- August 1989: Mali
- November/Dezember 1989: Mauretanien
- März/April 1990: Marokko

Prof. Dr. Diethelm Düsterloh

### 1. Schwerpunkt in der Lehre

Die Lehrveranstaltungen richteten sich vorwiegend an 3 verschiedene Adressatengruppen, wobei Überschneidungen nicht zufällig, sondern eher gewollt waren:

#### a) Primarstufenlehrererausbildung:

Hier standen besonders lernbereichsdidaktische Veranstaltungen im Vordergrund

- WS 89/90: HS Analyse von Schulbüchern, Atlanten und Arbeitsmaterialien für den Sachunterricht (Einführung in Analysemodelle und deren Anwendung auf Schulbücher und Atlanten, die in NRW zugelassen sind sowie auf zugehörige Arbeitsmaterialien)
- SS 90: FTP Fachdidaktisches Praktikum an der Elisabeth-Grundschule (Vorbereitung, praktische Durchführung, Nachbereitung von Unterricht durch Studenten)
- SS 90: S/V Wirtschaftsgeographie Nordrhein-Westfalens: regionale Landeskunde. Da Heimatraum und Nahraum weiterhin Gegenstand des Sachunterrichtes sind, hat die Vorlesung gerade für Primarstufen-Lehramtskandidaten wichtige Grundlageninformationen.
- WS 90/91: FÜS Fächerübergreifendes Projekt "Kinder im vereinten Europa" zusammen mit dem Fach Politik (Prof. Briese): Sachanalysen zum Thema "Europa" in Richtlinien, öffentlichen Verlautbarungen, Veröffentlichungen und Schulversuchen etc.; Entwurf einer Unterrichtssequenz. Die Veranstaltung wird im SS 1990 mit einem FTP und einer internationalen Schülerbegegnung fortgesetzt.

#### b) Studenten der Wirtschaftswissenschaften mit Wahlfach Wirtschaftsgeographie sowie Sekundarstufenlehrer und Magisterstudenten allgemein

Es wird in regelmäßigem Turnus ein Kanon von Veranstaltungen zur allgemeinen und regionalen Wirtschaftsgeographie und ihren Teilgebieten geboten. Diesmal standen an:

- WS 89/90: V/S Allgemeine Agrargeographie
- SS 90: HS Allgemeine Industriegeographie

C

N  
S  
W  
K  
S  
W  
a

2

S  
W  
r  
C  
/  
1  
SE  
U  
9A  
f  
PI  
S  
W  
H

SS 90: V/S Wirtschaftsgeographie Nordrhein-Westfalens (s.o.)  
 WS 90/91: S Wirtschaftsgeographie des tertiären Sektors

Die Veranstaltungen widmen sich (mit Ausnahme von V/S Wirtschaftsgeographie NRW) Beispielen aus der ganzen Welt, an denen insbesondere methodische und exemplarisch standort- und prozessual bezogene Fragen diskutiert werden können.

### c) AR Tourismus

Für die neue Ausrichtung Tourismus im Studiengang Magister mit Hauptfach Geographie wurden im WS 90/91 Spezialveranstaltungen angeboten, und zwar:

S Einführung in den Studienschwerpunkt Tourismus.  
 (Darstellung des Studienganges; Einführung in das Phänomen des Tourismus und seines wissenschaftlichen Studiums in verschiedenen Wissenschaften).

HS Kenia; Teil 1: Planung und Kalkulation einer Studienreise e. Objektauswahl. Die Veranstaltung wird im SS 1991 fortgeführt, dann schwerpunktmäßig auf die wissenschaftliche Aufarbeitung der Exkursions-Standorte bezogen. Die 3-wöchige Exkursion schließt sich an.

Nicht auf eine spezielle Adressatengruppe von Studenten bezogen, sondern für alle Studenten der Geographie konzipiert waren eine weitere Vorlesung Großbritannien (WS 89/90) und diverse Tagesexkursionen. Auch die Wirtschaftsgeographie Nordrhein-Westfalens stand allen Studenten offen.

Weitere Veranstaltungen wurden im Rahmen des Kooperationsvertrages an der Universität Bielefeld durchgeführt.

WS 89/90: V Klimageographie: allgemeine Grundlagen  
 SS 90: V Klima- und Landschaftsgürtel der Erde

## 2. Forschung

Schwerpunkt ist z. Zt. die Untersuchung der gewerblichen Struktur Westfalens zu Beginn des Industriezeitalters. Neben die einführende Literatursuche und -sichtung ist die Auswertung erster Archivunterlagen getreten. Ziel ist die Erstellung einer Industrie-/Gewerbekarte für die Zeit um 1850-70. Wegen der völlig uneinheitlichen Literatur- und Quellenlage bereitet das Projekt große Schwierigkeiten und ist sehr zeitaufwendig.

Erschienen ist 1990 ein Beitrag "Auf den Spuren alten Bergbaues und früher Verhüttung in Sprockhövel" (Der Märker, H. 3-1989, S. 99-109), der auf umfangreichen Feld- und Literaturstudien beruht.

Abgeschlossen wurde das Manuskript zu "Bielefeld" für die Veröffentlichung "Die Westfälischen Städte und Gemeinden" der Geographischen Kommission.

Im Druck befindet sich "Paderborn - Vom Werden und Wachsen unserer Stadt", hrsg. v. D. Düsterloh, mit Sachanalysen, Unterrichts-entwürfen und Unterrichtsmaterialien, darin auch mehrere Beiträge des Herausgebers.

### 3. Sonstige Aktivitäten

Tagungsleitung mit Dr. Erwin Münch RWE Energie AG Essen am 31.9. - 2.10.90 in Essen im Saalbau.  
Prof. Dr. Gerhard Fuchs

#### 1. Schwerpunkte in der Lehre:

- Regionale Geographie der BRD  
Zweiteilige Vorlesung; im Sommer-Semester verbunden mit einer Exkursion, die ein natur- und kulturlandschaftliches Profil vom Teutoburger Wald bis zur Marschenküste bei Greet-  
siel legte. Besondere Beschäftigung mit der Problematik der Torfabgrabungen und den letzten Eindeichungen im Wattenmeer. Der Geographentag in Kiel wurde zum Anlaß genommen, durch mehrere Exkursionen und Vorträge die Kenntnisse über die Küstenregion zu vertiefen.
- Alpen und Alpenexkursion  
Vorbereitungsseminar und 12-tägige Exkursion nach N-Tirol (Räumlicher Schwerpunkt: Stubaital). Im Mittelpunkt standen Fragen der Landschaftsbelastung und der Glazialmorphologie.
- Einführungsseminare in die Anthropogeographie
- Didaktik und Methoden des Geographieunterrichtes  
Seminare und semesterbegleitendes Tagespraktikum für die SI an der Kilian-Hauptschule. Hauptseminare für das Fach Sachunterricht in der Primarstufe. Einführungsseminare: Methoden und Medien.

#### 2. Forschung:

Vorarbeiten für ein Forschungsfreisemester im SS 1991 mit fachdidaktischem Projekt-Schwerpunkt. Thema: Die "europäische Dimension" im Unterricht und das Fach Geographie. Kontinuität und/oder Paradigmenwechsel in der Fachdidaktik?

#### 3. Sonstige Aktivitäten

- Vorsitzender des Magister-Prüfungsausschusses im FB 1.
- Mitarbeit an einem neuen Erdkunde-Schulbuch für die Gymnasien in Nordrhein-Westfalen, bestehend aus 4 Schülerbänden und 4 Lehrerbänden. Im genannten Zeitraum abgeschlossen.
- Fertigstellung eines Manuskriptes (als Ko-Autor) zum Thema: Deutschland (Materialbuch Geographie für die S II).
- Herausgeber (und Mitautor) eines neuen Gymnasial-Erdkunde-buches (4 Bde) in Baden-Württemberg und in Bayern (5 Bde).
- Als Herausgeber einer Buchreihe zur Regionalen Geographie (LÄNDERPROFILE/Klett-Verlag) die Manuskriptbetreuung und Konzeptberatung. In 1989/90 fertiggestellt: die Bände Peru, Marokko, Kenya.

Prof. Dr. Manfred Hofmann

### 1. Schwerpunkte in der Lehre

- Allgemeine Geographie: Schwerpunkt Physiogeographie, insbesondere die Teilgebiete Hydro-, Biogeographie, Geoökologie und Umweltforschung
- Regionale Geographie: Süd- und Südosteuropa, Schwerpunkte Italien, Griechenland, Ungarn
- Angewandte Geographie: Umweltrelevanz anthropogener Eingriffe und Minimierung von Landschaftsbelastungen, landschaftliche Aspekte der Stadt- und Freiraumplanung
- Didaktik: Unterrichtsverfahren und Medieneinsatz
- Karte, Luftbild, Computer als Forschungs- und Arbeitsmittel
- Laborverfahren

Aus den genannten Schwerpunkten rekrutieren die angebotenen Lehrveranstaltungen: Einführung in die Physiogeographie, Gesteinkunde, Hydrogeographie, globale und regionale Umweltprobleme, Grundlagen und Beispiele naturräumlicher Gliederung, Apenninhalbinsel, Fremdenverkehrsgebiete Europas, Kartographie, Computereinsatz in der Geographie, Praktika und Übungen mit Gelände- und Laborarbeit, z.B. zur Erfassung und Bewertung der Gewässerverschmutzung oder zur Suspensions- und Lösungsfracht in Fließgewässern

### 2. Forschung

Veränderungen von Öko-/Geosystemen/Landschaften durch anthropogene Eingriffe; Erfassung des Naturpotentials und der kennzeichnenden Faktorenkombination von Landschaften; Untersuchungen zur Feststofffracht in Fließgewässern; Bearbeitung einiger Städte und Gemeinden für ein umfangreiches Veröffentlichungsvorhaben der Geographischen Kommission für Westfalen (Münster); Fortführung bibliographischer Arbeiten zur Thematik: Abgrabung und Landschaft und zur Landes-, Natur- und Volkskunde Südost-Westfalens.

### 3. Sonstige Aktivitäten

- im Geschäftsjahr 1990/91 Geschäftsführer des Faches Geographie
- Betreuung der geologisch-petrographischen Sammlung: Einführung eines neuen Ordnungssystem
- Betreuung der Sammlung von Modellen und Experimentiermaterialien

### 4. Publikationen

Abgrabung (Bodenentnahme, Tagebau, Gewinnung oberflächennaher mineralischer Rohstoffe) und Landschaft. Bibliographie zu Planung, Durchführung, Wiederherrichtung, Folgenutzung, Renaturierung von Abgrabungen sowie zu Fragen der Landschaftsbelastung,

des Rechts, der Raumordnung und Rohstoffsicherung, klassifiziert nach Materialarten und Sachaspekten. Köln: Deutscher Gemeindeverlag, 1988, IV, 175 S., (=Dokumentation für Umweltschutz und Landespflege: Sonderhefte, So.-H. Nr.11); (=BfNL-Bibliographie, Nr.55)

Bad Lippspringe: Überlegungen zur Stadtentwicklung. In: Wo die Lippe springt. Informationsreihe des Heimatvereins Bad Lippspringe, Jg.1, 1989, Nr.2, S.12-20, 2 Abb., 3 Fotos; Bad Lippspringe

Feststofftransport in der oberen Alme. Paderborn: Universität Paderborn, 1990, 52 S., 11 Abb., 6 Tab.

Stadt Paderborn, Stadt Geseke, Stadt Bad Lippspringe, Gemeinde Altenbeken, Gemeinde Borchlen. In: Handbuch Städte und Gemeinden in Westfalen, je ca. 12-20 S., Münster: Geographische Kommission für Westfalen (im Druck)

Die Stadt Paderborn und ihre Quellen. In: Vorträge auf dem Quellensymposium 1989. ca. 10 S., Recklinghausen: Naturschutzzentrum Nordrhein-Westfalen, (=Schriftenreihe des Naturschutzzentrums Nordrhein-Westfalen, H.8), (im Druck)

Dr. Gerhard Müller

#### 1. Schwerpunkte in der Lehre

Seminare zum Grund- und Hauptstudium der verschiedenen Studiengänge:

- Landschaftsbeobachtung (Gelände- und Hörsaalveranstaltung im wöchentlichen Wechsel)  
Beobachtungen, Skizzieren, Kartieren, Protokollieren geographischer Sachverhalte im Gelände, Literaturarbeit und Auswertung im Hörsaal.
- Thematische Kartographie  
Grundlagen, geographische Gestaltung, Auswertung, Anwendung in Atlanten u.a., zudem praktisches Zeichnen einzelner thematischer Karten.
- Geomorphologie  
Grundkenntnisse über das Relief der Erde
- Paderborner Hochfläche (Landeskunde)  
Gelände-, Karten- und Literaturarbeit
- Rohstoffe und Energiequellen  
Probleme der Versorgung, Umweltaspekte, geopolitische Fragen, Endlichkeit u.a.
- Nordeuropa  
Geographische Grundzüge des Gesamttraumes und Strukturen der einzelnen nordischen Länder
- Naturschutz und Landschaftspflege

Gesetzliche Grundlagen, Planung und Gestaltung der Umwelt, ausgewählte Teilgebiete z.B. Landwirtschaft, Verkehr u.a.  
Seminarexkursion im Umland von Paderborn

- Geographische Exkursion

## 2. Forschung

- Mitarbeit am Handbuch "Städte und Gemeinden in Westfalen in geographisch-landeskundlichen Kurzbeschreibungen" (Geographische Kommission für Westfalen)
- Mitarbeit am Regionalband "Südost-Westfalen" der Geographischen Kommission für Westfalen

## 3. Sonstige Aktivitäten

- Betreuung der Sammlung thematischer und topographischer Karten, Luftbilder, Wandkarten, Dias und Overheadfolien
- Betreuung einer Gruppe von Geographiedozenten und -studenten der Partneruniversität Le Mans und Leitung einer Tagesexkursion

## 4. Publikationen

- Geologie und Oberflächenformen der Landschaft um Ostenland in: 700 Jahre Ostenland, Paderborn 1989, S. 09-16

Dr. Jürgen Runge

## 1. Schwerpunkte in der Lehre

WS 1990/91: Einführung in die physisch-geographischen Labormethoden (Laborpraktikum); Exkursion in die Rhön (3tägig).

SS 1991: Allgemeine Bodenkunde und Bodengeographie (Vorlesung); Einführung in die Landschaftsbeobachtung (Proseminar); Westafrika (Hauptseminar); Exkursionen.

## 2. Forschung

- Studien über abflußlose Depressionen in Lateritlandschaften und deren Eignung für Bewässerungsvorhaben (Regionalplanung und integrierte ländliche Entwicklung, Schwerpunkt: Westafrika).
- Einsatz von Luft- und Satellitenbildern zur Landnutzungskartierung (Basiskartenerstellung und thematische Kartographie).
- Rekonstruktion von pleistozänen Klimawandeln in den niederen Breiten anhand klimamorphologischer Indikationen sowie über Sediment- und Bodenanalysen.

- geplantes Forschungsvorhaben (Habilitationsschrift) in Kooperation mit Professeur Alexandre (Liège, Belgien) und der Université de Lubumbashi (Zaire) über: "Landschafts- und Vegetationsgeschichte im Savannen- und Regenwaldgebiet Äquatorialafrikas" (Arbeitstitel).

### 3. Sonstige Aktivitäten

- Betreuung des physio-geographischen Labors im Fach Geographie und Schriftleitung der "Paderborner Geographischen Studien" (PGS).
- in Zusammenarbeit mit Dr. Jacobsen und Dipl.-Geographen J. Böhner und K.-T. Rost: Geländeklimatologisches Gutachten und Prognose über die Hafenerweiterung des Containerterminals CT-III in Bremerhaven (UVP-Studie).
- Teilnahme an der Konferenz über "Geomorphology and Management of semi-arid lands" in Mmabatho, Bophuthatswana (Südafrika) vom 12.-16. Juni 1990 mit anschließendem Forschungsaufenthalt in Botswana zum Problemkreis der Kalkkrusten und Seespiegelschwankungen im Bereich der Makarikari-Depression.

#### - Vorträge:

- 09.09.1989: Second International Conference on Geomorphology, Frankfurt/M. (Symposium on Dambos and Duricrusts) über: Geomorphological depressions (*Bas-fonds*) and present-day erosion processes on the planation surface of Central Togo.
- 14.06.1990: Conference on the Geomorphology and the Management of semi-arid lands, 12.-16.06.1990, University of Bophuthatswana, Southafrica, über: Lateritic crusts as indicators for climate dependent landscape development-possibilities and limits.
- 20.09.1990: 16. Tagung des Deutschen Arbeitskreises für Geomorphologie, Freiburg i.Br., 17.-22.09.1990 über: Agrar-Morphopedologische Karten: Hilfsmittel bei der Arealanalyse in den wechselfeuchten Tropen Westafrikas.
- 04.10.1990: Geographisches Kolloquium an der Sektion Geographie der Martin-Luther Universität Halle/Wittenberg über: Morphogenese und Morphodynamik in Westafrika.

### 4. Publikationen:

- Verwitterungsbildungen und Abtragungsprozesse in Nord-Togo. Kolloquium der Afrika-Gruppe deutscher Geowissenschaftler vom 23.-24.06.1989 in Bonn (Kurzfassungen der Vorträge im Rundbrief).
- Geomorphological depressions and present-day erosion processes on the planation surface of central Togo. ERDKUNDE H 4, 1990.
- im Druck: Morphogenese und Morphodynamik in Nord-Togo (9°-11°) unter dem

Einfluß spätquartärer Klimawandel". Göttinger Geogr. Abh., H. 91, 115 S., 1990.

- (in Vorbereitung 1991): Agrar-Morphopedologische Karten: Hilfsmittel bei der Arealanalyse in den wechselfeuchten Tropen Westafrikas - Beispiele aus Nord-Togo. Z.Geomorph. N.F., Suppl.-Bd.

Professor Dr. Walter Schlegel

## 1. Schwerpunkte in der Lehre

- Einführung in die Anthropogeographie, PS 2, jeweils 2 Kurse im WS 1988/89 und WS 1989/90;
- Einführung in die Geologie, S 2, im WS 1988/89 und im WS 1989/90;
- Seminare zur Siedlungsgeographie, S 2
  - Ländliche Siedlungen, im WS 1988/89 und SS 1990,
  - Stadtgeographie, im SS 1989, und
  - Europäische Städte, im SS 1990;
- Ökosystem Wald. FÜS 4 für Lp Nat/T, zusammen mit Prof. Dr. Georg Masuch, Biologie, im WS 1988/89 und WS 1989/90;
- Regionalgeographische Veranstaltungen:
  - Frankreich, HS 2, im SS 1989, und
  - Physische Geographie Europas, V2, im SS 1990;
- Methodische und didaktische Veranstaltungen:
  - Die offizielle Statistik als Quelle geographischer Forschung und Lehre, S 2, im SS 1989, und
  - Unterrichtsziele im Erdkundeunterricht der SI, HS 2, im SS 1990;
- Exkursionen: Egge ( 4 x), Paderborner Hochfläche, Warburger Börde, Le Mans (1 Woche).

Im WS 1990/91 vorlesungsfreies Forschungssemester.

## 2. Forschung

Die Forschungstätigkeit konzentrierte sich auf folgende Bereiche:

- Mitarbeit am Projekt "Die Städte und Gemeinden in Westfalen" der Geographischen Kommission für Westfalen beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe:
  - Brakel (Manuskript abgeschlossen)
  - Höxter (Manuskript wird noch 1990 abgeschlossen)
  - Beverungen (Manuskript wird noch 1990 abgeschlossen);
- Untersuchungen zur Bevölkerungsentwicklung in Südost-Westfalen;
- Fortführung der Untersuchungen zur Agrargeographie in Spanien mit dem Schwerpunkt Rebbau und Olivenanbau. Die Arbeiten wer-

den fortgesetzt mit dem Ziel einer agrargeographischen Regionalisierung aufgrund der Verbreitung und Kombination bestimmter Landnutzungsformen.

- Arbeiten mit dem Ziel der Erstellung einer geographischen Landeskunde Spaniens (seit April 1990): Erstellung einer Bibliographie (ab 1964, dem Datum des Erscheinens der Landeskunde der Iberischen Landeskunde von H. Lautensach); Auswertung von Literatur und Statistik; Forschungsreise nach Spanien im September/Oktober 1990.

### 3. Sonstige Aktivitäten

- Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen zu den Geographen der Universität Le Mans:
  - Durchführung einer Fahrt mit 17 Paderborner Studenten nach Le Mans und Paris vom 2. bis 8. 10. 1989;
  - Organisation des Aufenthalts und Betreuung einer Gruppe mit 38 Studenten und 3 Lehrenden in Paderborn in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt. Durchführung von Veranstaltungen im Hörsaal und von Exkursionen.
- Anknüpfung von Beziehungen zu den Geographen an den 3 Partneruniversitäten unserer Hochschule in Spanien: Santiago de Compostela, Alcalá de Henares und Zaragoza sowie an der Universidad del País Vasco in Vitoria-Gasteiz durch Kontakt-Gespräche an diesen Universitäten während der Reise vom 20. 9. bis 20. 10. 1990.

### 4. Publikationen

- Fischer Länderkunde 8: Europa, hrsg. von W. Sperling und A. Karger. 2., überarbeitete Auflage. Frankfurt 1989. Abschnitt 1.2.: Der Naturraum.
- Der spanische Olivenanbau und die Europäische Gemeinschaft. In: "Eerkenntnisobjekt Geosphäre". Festschrift für Adolf Karger, Teil 2 = Tübinger Geographische Studien, H. 103, 1989, S. 209-224.
- Der spanische Rebbau vor dem Beitritt Spaniens zur EG. Manuskript (32 Seiten, 4 Abbildungen). Im Druck (in: Beiträge zur Agrargeschichte und Agrargeographie, hrsg. von K. Eckart).
- "Brakel". Manuskript für "Die Städte und Gemeinden in Westfalen" hrsg. von der Geographischen Kommission für Westfalen, Münster (10 Seiten und 2 Karten).

Prof. Dr. Hans-Joachim Spaeth

### 1. Schwerpunkte in der Lehre

"Afrika: Natürliche und anthropogene Ressourcen und Entwicklungspotential". Oberseminar (2 Semester-Wochenstunden).

Im gastgebenden Institut besteht eine lange Tradition bzgl. Forschung in und Lehre zu Afrika. Im Oberseminar AFRIKA konnte darauf gebaut werden; neue Akzente wurden auf Grund eigener praktischer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten und Landeskenntnisse gesetzt. Dabei standen Aspekte der ökologisch problematischen Entwicklungshilfe, Konzepte neuester internationaler Entwicklungspolitiken sowie die Wiederentdeckung uralter sozial/kultureller Einrichtungen/Bräuche und landbaulicher Techniken als Mittel zum modernen Krisenmanagement im Vordergrund. Fand Zuspruch besonders bei Studenten mit touristischen, wirtschaftswissenschaftlichen und entwicklungspolitischen Interessenschwerpunkten. Insgesamt ein aufregendes akademisches Erlebnis für alle Beteiligten.

"Amerikanische Landschaften im Luftbild". (4 Semester-Wochenstunden).

Das gastgebende geographische Institut führte mit fortgeschrittenen Studenten im Sommer 1989 eine dreiwöchige USA-Exkursion durch. Besonders diese Studenten besuchten zur Vertiefung diesen Luftbild-Kurs. Zu den wesentlichsten amerikanischen Natur- und Kulturlandschaftstypen wurde aus den USA stereographisches Bildmaterial mitgebracht. Drei Schwerpunkte wurden in dieser sehr methodisch-technisch orientierten Veranstaltung gesetzt:

- a) Entwicklung Geographischer Informationssysteme
- b) kritische Bewertung gegebener Ressourcen und deren Nutzung
- c) Durchführung von Planspielen (als Beispiele mögen dienen: Entwicklung eines Dränagesystems im bewässerten Riverside County/Californien; Planung und regionales Layout von technischen Maßnahmen zur Wassererosion im Trockenfelddbau des Palouse-Lößgebietes von Washington; planerische Ansätze zur Lösung des Konfliktes zwischen Nutzungsansprüchen der Weide- und Waldwirtschaft sowie den Erfordernissen des Naturschutzes im Fliegenanglerparadies am Madison River/Montana.

"Forschungsentwicklung und -durchführung". Seminar (2 Semester-Wochenstunden).

Diese Lehrveranstaltung steht am Anfang des Graduiertenprogrammes in den USA und ist selten Bestandteil der Geographenausbildung in Deutschland. Entsprechende anfängliche Berührungsängste wurden rasch überwunden. Ziel dieser methodischen Veranstaltung war es, folgende Fertigkeiten zu vermitteln: Identifizierung signifikanter origineller Forschungsbedürfnisse; Entwicklung überprüfbarer Hypothesen; Formulierung realistischer Forschungsziele; zielorientierte Entwicklung und Auswahl von Forschungsmethoden und Erstellung durchführbarer Projektzeitpläne. Diese Fertigkeiten wurden an einem Demonstrations-Projekt und an einem selbständigen Projekt geübt und vertieft. An Hand eigens entwickelter ausführlicher Kriterienkataloge sind die Teilnehmer nun in der Lage, die Qualität von Vorschlägen zur Durchführung von Grundlagen- und angewandter

Forschung sowie von Forschungsberichten/Publicationen zu bewerten  
 - eine im breiten Berufsfeld für Geographen gefragte Qualifikation.

## 2. Forschung

### a) Entwaldung im Niger: Feuerholzkrise von Niamey, Landoberflächenveränderungen, Ressourcenverknappung und Nahrungsmittelproduktionsengpaß

Hierzu werden

- mit Hilfe der Fernerkundung raum-zeitliche Veränderungen der sahelischen Waldbestände sowie die Verbreitung und Qualität der Restwälder im Hinterland der Bevölkerungszentren ermittelt,
- sozio-ökonomische Strukturen (wie Bevölkerungsverteilung und -entwicklung, Migrationsmuster, Wandel der Produktivität baumabhängiger Farmsysteme) analysiert
- die Energiekrise bzw. Feuerholzverknappung aus der Sicht der Verbraucher, des Forstministeriums sowie der kommerziellen Produzenten beleuchtet (dabei werden Angebot- und Nachfragekurven berechnet, biologische Reproduktion und Erntepotential sowie gegenwärtige nationale Feuerholz- und Waldpolitiken analysiert),
- raum-zeitliches Ausmaß der Bodenerosion und bio-physischen Landoberflächenveränderungen im Wald- und Agrarbereich inventarisiert und mit dem Entwaldungsvorgang korreliert, sowie
- kulturell akzeptable Krisenmanagementziele und -strategien in Zusammenarbeit mit ausgewählten Dorfgemeinschaften und Politikern entwickelt.

### b) Bestimmung der Tragfähigkeit der bewässerten Terrassenlandschaft im Hohenatlas/Marokko

hierzu werden

- photogrammetrisch raum-zeitliche Veränderungen in ausgewählten momentanen Terrassenlandschaften gemessen;
- Landnutzung und Wasserwirtschaft skizziert;
- Daten zur Beschreibung der Flächenveränderung innerhalb der Terrassenlandschaft erarbeitet; dabei wird die Bodendynamik auf den Terrassenflächen und die Verschiebung des räumlichen Produktionspotentials untersucht;
- die Bodenwasserbilanz, den Bewässerungsbedarf sowie die Ertragslage und deren räumliche Variabilität studiert, um auf dieser Grundlage
- ein bewässerungsökologisches Landschaftsprofil zu erstellen; und schließlich wird
- ein sozio-ökonomisches Leistungsprofil unter Einschluß der energetischen Bedeutung externer wirtschaftlicher Inputs (wie

Tourismus und Lohnüberweisungen von Gastarbeitern im Bereich der EG) konstruiert.

Mit der erarbeiteten Datenbasis wird sodann eine Formel zur Tragfähigkeitsbestimmung konzipiert, die sowohl interne wie externe Inputs wirtschaftlicher wie ökologischer Natur berücksichtigt.

### 3. Sonstige Aktivitäten

- Vorträge zu ökologischen und desertifikationsbezogenen Problemen im Sahel, in Marokko und in den Great Plains von Nordamerika an Geographischen Instituten der Universitäten von: Würzburg, Düsseldorf, Vechta, Osnabrück, Hamburg, Mainz.
- Forschungsreisen nach Togo, Senegal, Marokko, Spanien sowie eine Nord-Süd-Querung der Sahara von Tunis bis Niamey/Niger.

### 4. Publikationen

Buch-Publikation: Oklahoma Ressources, Norman 1990 ca. 400 Seiten (Herausgeber und Autor von zwei Kapiteln).

## GASTVORTRÄGE

Kolloquiumsreihe zur "Landeskunde der Südbezirke der DDR", insgesamt 6 Vorträge der Herren Prof. Dr. Mohs aus Leipzig, Museumsdirektor Dr. Mathé aus Dresden, Prof. Dr. Barthel aus Dresden und Dipl.-Geol. Dr. Steiner aus Weimar im WS 89/90. Die Reihe wurde im SS 1990 mit 2 Vorträgen von Prof. Dr. Roubitschek aus Halle und Prof. Dr. Benthien (Minister für Tourismus der DDR) abgeschlossen. Koordinator: Prof. Dr. D. Düsterloh

- 24.10.1989: Prof. Dr. Gerhard Mohs, Mölkau (DDR), Emeritus an der Universität Halle  
*"Strategien der territorialen Entwicklung in der DDR"*
- 5.12.89: Dipl.-Geologe Dozent Dr. W. Steiner (Weimar), Inst. für Geologie und technische Gesteinskunde an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar  
*"Der Travertin von Ehringsdorf - eine berühmte Fundstelle aus dem Eiszeitalter"*
- 16.1.90: Direktor Dr. Mathé, Staatl. Museum für Mineralogie und Geologie zu Dresden, Forschungsstelle  
*"Natursteine in der Architektur von Dresden"*
- 6.2.90: Prof. Dr. H. Barthel, Professor an der Sektion Geodäsie und Kartographie der TU Dresden  
*"Bergbaulandschaften in den Braunkohlenrevieren der DDR - Probleme und Lösungsmöglichkeiten"*
- 8.5.90: Prof. Dr. Bruno Benthien, Professor an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität-Greifswald (DDR)  
*"Geographische Aspekte in der Tourismuspolitik der DDR"*
- 22.5.90: Prof. Dr. Roubitschek, Professor für Agrargeographie und landwirtschaftliche Regionalplanung, Sektion Pflanzenproduktion, Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg  
*"Räumliche Strukturen und Weiterentwicklung der sozialistischen Landwirtschaft"*

## WEITERE GASTVORTRÄGE

- 19.12.89: Prof. Dr. H.-J. Spaeth, Direktor des Inst. for Dryland Development und Prof. an der Universität von Oklahoma, z. Zt. Gastprofessor an der Universität Paderborn  
*"Entwaldung und Oberflächenveränderungen im westlichen Niger - Ein Beitrag zur Desertifikationsforschung im Sahel."*
- 13.10.90: Dr. Helmer Vogel, Universität Würzburg  
*"Zum Stellenwert des Reiseleiters bei Studienreisen"*  
(anschließend: Wochenend-Blockseminar zur Reiseleiterausbildung; geschlossene Gruppe)

- 16.10.90: Prof. Dr. A. Richling, Universität Warschau  
*"Systems of Landscape Classification"*
- 29.10.90: Dr. Klaus Dieter Lenzen und Gerhild Schulz, Laborschule Bielefeld  
*"Projekte im Primarstufenbereich der Laborschule Bielefeld: Beispiele - Arbeitsformen - Fragen der Übertragbarkeit"*  
(zusammen mit dem Fach Politik)
- 27.11.90: Dr. Konrad Schliephake, Universität Würzburg  
*"Saudi Arabien - Räumliche Differenzierung und Industrialisierung"*

VERZEICHNIS DER LEHRVERANSTALTUNGEN

## Geographie

Winter-Semester 89/90

013010	M: C3 SI: C3	<b>Die Arabische Halbinsel</b> V 2: Do 14-16	N 4.206 Barth
013020	M: A4 SI: A4	<b>Die geoökologische Dimension der Unterentwicklung in Ländern der Dritten Welt</b> V 2: Di 11-13	N 4.206 Barth
013030	M: C2 SI: C2	<b>Großbritannien (Länderkunde)</b> V 2: Mi 16-18	N 4.206 Düsterloh
013040	M: B1 SI: B1 LpGes:C1	<b>Allgemeine Wirtschaftsgeographie II (Agrargeographie)</b> V/S 2: Mo 16-18	N 4.206 Düsterloh
013050	M: D1 SI: D1 LpNat/T:D2	<b>Kartographie I (Topographische Karte)</b> PS 2: Di 14-16 A Fr 14-16 B	N 4.206 Hofmann N 4.206
030060	M: B SI: D1 LpGes:A3	<b>Einführung in die Anthropogeographie</b> PS 2: Mo 14-16 A Mi 14-16 B	N 4.206 Schlegel N 4.206
013070	SI: E2	<b>Medien und Methoden im Geographieunterricht</b> S 2: Do 14-16	N 4.315 Fuchs
013080	LpGes D2 LpNat/T D2	<b>Analyse von Schulbüchern, Atlanten und Arbeitsmaterialien für den Sachunterricht</b> (unter besonderer Beachtung geographisch relevanter Themen) HS 2: Mo 11-13	N 4.206 Düsterloh
013090	M: A1 SI: A1 LpGes A3 LpNat/T B3	<b>Einführung in die Geologie</b> S 2: Do 9-11	N 4.206 Schlegel
013100	M: A1 SI: A1 LpGes A3 LpNat/T B3	<b>Geomorphologie</b> S 2: Mi 9-11	N 4.206 Müller
013110	M: A2 SI: A2 LpNat/T B1	<b>Hydrogeographie</b> S 2: Mo 14-16	N 4.315 Straub
013120	M: C3 SI: C3	<b>Geographische Probleme der Unterentwicklung in Afrika</b> S 2: Mi 11-13	N 4.206 Späth
013130	M: B1 SI: B1 LpGes C1 LpNat/T	<b>Rohstoffe und Energiequellen</b> S 2: Mo 9-11	N 4.206 Müller
013140	M: B4 SI: B4 LpGes:A3	<b>Ballungsgebiete (Beispiele aus der BRD)</b> S 2: Do 16-18	N 4.206 Fuchs
013150	M: C1 SI: C1 LpGes:A2	<b>Naturräume Südwestfalens: Charakterisierung und Begrenzung</b> S 2: Di 16-18	N 4.206 Hofmann
013160	M: D1 SI: D1	<b>US-amerikanische Landschaften im Luftbild</b> S4: Mo 16-18 Fr 11-13	N 4.315 Späth N 4.315
013170	M: D1 SI: D1	<b>Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens</b> S 2: Di 16-18	N 4.315 Späth

## Lehrveranstaltungen Paderborn FB 1

013180	M: D1 SI: D1	<b>Labormethoden der Physischen Geographie (Laborpraktikum)</b> S 2: Do 9 – 11	N 4.315	Straub
013190	M: B1 SI: B1	<b>Geographie des Tourismus</b> V 2: Do 11 – 13	N 4.315	Braun
013200	M: B2, C2 SI: B2, C2	<b>Landnutzung und Degradation im europäischen Mittelerraum</b> HS 2: Di 14 – 16	N 4.315	Barth
013210	M: A4 SI: A4 LpGes: A3 LpNat/T: C4	<b>Globale und regionale Umweltprobleme</b> HS 2: Fr 9 – 11	N 4.206	Hofmann
013220	M: C2 S 1: C2	<b>Die Alpen</b> HS 2: Di 9 – 11	N 4.206	Fuchs
013230	M: C3 SI: C3	<b>Der amerikanische Südwesten – Nachbereitung der USA-Exkursion</b> HS 2: Do 11 – 13	N 4.206	Barth
013240	M: D2 SI: D2	<b>Lehrpfade: Typisierung und Funktionen (mit Geländearbeit)</b> HS 2: Do 16 – 18 (Geländearbeit nach Vereinbarung)	N 4.315	Hofmann
013250	M: A4 S 1: A4 LpGes: A3 LpNat/T: C4	<b>Ausgewählte Probleme von Naturschutz und Landschaftspflege (mit Geländearbeit)</b> HS 3: Mi 14 – 16 (Geländearbeit 4-stündig)	N 4.315	Müller
013260	M: C1 SI: C1 LpGes: A2	<b>Paderborner Hochfläche (mit Geländearbeit)</b> HS 3: Fr 14 – 16 (Geländearbeit 4-stündig)	N 4.315	Müller
139030	LpNat/T, H: C2, C4	<b>Fächerübergreifende Studien (Biologie/Geographie): Ökosystem Wald</b> HS 4: Di 14 – 18	J 6.305	Masuch/ Schlegel
013280	SI: E2	<b>Fachdidaktisches Tagespraktikum</b> S 2: Mi 9 – 11  (Vorbereitung) Mi 11 – 13	Kilian- Haupt- schule N 4.315	Fuchs
013290	M: D2 SI: D2 LpGes: A2 LpNat/T: B1, B3	<b>Exkursionen in den Nahraum</b> E: 1-tägig nach Ankündigung		Düsterloh/ Hofmann/ Müller/ Schlegel
013300	M SI Lp	<b>Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten</b> HS 1: nach Vereinbarung		Barth/ Düsterloh/ Fuchs/ Hofmann/ Müller/ Schlegel/ Späth
013310	M SI LpGes LpNat/T	<b>Geographisches Kolloquium</b> K: Di 18 – 20	N 4.206	Barth/ Düsterloh/ Fuchs/ Hofmann/ Müller/ Schlegel/ Späth

## Geographie

Sommer-Semester 1990

013010	M: C3 SI: C3	<b>Nordafrika</b> V 2: Do 16 - 18	N 4.206	Barth
013020	M: C1 SI: C1 LpGes:A1/2	<b>Die Bundesrepublik Deutschland: Der Naturraum</b> V 2: Di 16 - 18	N 4.206	Fuchs
013030	M: C2 SI: C2	<b>Physische Geographie Europas</b> V 2: Mi 9 - 11	N 4.206	Schlegel
013040	M: A SI: A	<b>Einführung in die Physische Geographie</b> PS 2: Fr 9-11	a N 4.206	Hofmann
013050	M: D2 SI: D2	<b>Geländepraktikum</b> (Geländearbeit nach Vereinbarung) P 3: Do 14 - 16 (Theorie)	N 4.315	Hofmann/ Straub
013060	M: D2 SI: D2	<b>Einführung in die Landschafts- beobachtung</b> PS 3: Mo 14 - 16 (Theorie) a Mo 13.30 - 17.30 (Gelände) Di 14 - 16 b (Theorie) N 4.206 Di 13.30 - 17.30 (Gelände)	N 4.206	Müller
013070	M: D1 SI: D1	<b>Kartographie II (Thematische Kartographie)</b> S 2: Do 9-11	N 4.206	Müller
013080	M: A4 SI: A4 LpNat/T.B3	<b>Einführung in die Landschafts- ökologie</b> S 2: Mi 16 - 18	N 4.315	Barth
013090	M: C1 SI: C1 LpGes:A2	<b>Wirtschaftsgeographie von Nordrhein-Westfalen</b> S/V 2: Mi 14 - 16	N 4.206	Düsterloh
013100	M: A SI: A LpNat/T.B3/4	<b>Gesteinskunde für Geographen</b> S 2: Di 16 - 18	N 4.315	Hofmann
013110	M: B2 SI: B2 LpGes:A3	<b>Ländliche Siedlungen</b> S 2: Di 11 - 13	N 4.206	Schlegel
013120	M: B2 SI: B2	<b>Europäische Städte</b> S 2: Mi 11 - 13	N 4.206	Schlegel
013130	M: A1 SI: A1 LpNat/T.B3	<b>Einführung in die Boden- geographie</b> S 2: Mo 9 - 11	N 4.315	Straub
013140	M: A4 SI: A4	<b>Naturpotential und Land- nutzung in Spanien</b> HS 2: Do 11 - 13	N 4.315	Barth
013150	M: B1 SI: B1	<b>"Water Harvesting" in Trocken- gebieten</b> HS 2: Mi 18 - 20	N 4.206	Barth
013160	M: B SI: B	<b>Ausgewählte Fragen: Geographie des Tourismus</b> HS 2: Do 9 - 11	N 4.315	Braun

013180	M: B1 SI: B1 LpGes: A3	<b>Industriegeographie</b> HS 2: Mo 14 - 16	N 4.315	Düsterloh
013190	M: D2 SI: D2	<b>Nordtirol: Vorbereitungsseminar zur großen Exkursion</b> (Für M/Tourismus: HS Touristische Studienreise HS Di 8.30 - 10.00	N 4.206	Fuchs
013200	M: C2 SI: C2	<b>Die Apennin-Halbinsel</b> HS 2: Di 14 - 16	N 4.315	Hofmann
013210	SI: E1	<b>Unterrichtsziele im Geographieunterricht</b> HS 2: Mi 14 - 16	N 4.315	Schlegel
013230	SI: E2	<b>Fachdidaktisches Tagespraktikum</b> P: Di vormittags S 2: Di 11 - 13	N 4.315	Fuchs
013240	M: D2 SI: D2	<b>Nordtirol (Große Exkursion)</b> (für M/Tourismus: HS Touristische Studienreise) E: in den Semesterferien nach dem Sommersemester		Fuchs
013250	M: D2 SI: D2 LpGes. A2 LpNa/T: B 1,3	<b>Exkursionen in den Nahraum</b> E: eintägig (nach Ankündigung)		Barth/ Düsterloh/ Fuchs/ Hofmann/ Müller/ Schlegel/ Straub
013260	M: D2 SI: D2	<b>Exkursionen</b> E: ein- und mehrtägig (nach Ankündigung)		Barth/ Düsterloh/ Fuchs/ Hofmann/ Müller/ Schlegel/ Straub
013270	M SI Lp	<b>Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten</b> HS 1: nach Vereinbarung		Barth/ Düsterloh/ Fuchs/ Hofmann/ Müller/ Schlegel/ Straub
013280	M SI LpGes LpNa/t	<b>Geographisches Kolloquium</b> K: Di 18 - 20	N 4.206	Barth/ Düsterloh/ Fuchs/ Hofmann/ Müller/ Schlegel/ Straub

## Geographie

Winter-Semester 90/91

013010	M: C3 SI: C3	<b>Physisch-geographische Grundstrukturen Kenias</b> V 2: Mi 11-13		N 4.206	Barth
013020	M: A4 SI: A4	<b>Tropische und subtropische Ökosysteme</b> V 2: Do 16-18		N 4.206	Barth
013030	M: C1 SI: C1 LpGes: A2 LpNat/T: C4	<b>Die Bundesrepublik Deutschland (II: Wirtschafts- und Siedlungsräume)</b> V 2: Di 8.30-10.00		N 4.206	Fuchs
013040	M: B SI: B LpGes: A3	<b>Einführung in die Anthropogeographie</b> PS 2: Di 11-13 Di 14-16	A B	N 4.206	Fuchs
013050	SI: E2	<b>Methoden und Medien im Geographielehrunterricht</b> PS 2: Do 14-16		N 4.206	Fuchs
013060	M: D1 SI: D1 LpNat/T: D2	<b>Kartographie I</b> PS 2: Fr 8.30-10.00 Fr 10.30-12.00	A B	N 4.206 N 4.206	Hofmann
013070	M: D1 SI: D1	<b>Einführung in die Methoden der Fernerkundung (Luft- und Satellitenbildinterpretation)</b> S 2: Do 11-13		N 4.206	Barth
013080	M: B	<b>Einführung in den Studienbereich Tourismus</b> S 2: Mo 9-11		N 4.206	Düsterloh
013090	SI: B1 M: B1 LpGes: C1 BWL/ VWL: IIIc	<b>Geographie des Tertiären Sektors</b> S 2: Mi 14-16		N 4.206	Düsterloh
013100	M: B1 SI: B1	<b>Angepaßte Landnutzungssysteme in den Tropen (mit Beispielen aus Kenia)</b> S 2: Mi 16-18		N 4.206	Barth
013110		<b>Die Alpen</b> (Nachbereitung zur Exkursion im SS 90 für Studenten M/Tourismus) S 1: nach Vereinbarung			Fuchs
013120	M: A1,A4 SI: A1,A4 LpGes: A1 LpNat/T: C4	<b>Grundlagen und Beispiele naturräumlicher Gliederung</b> S 2: Di 16-18		N 4.206	Hofmann
013130	M: A 1 SI: A1 LpGes: A1 LpNat/T: B3	<b>Geomorphologie</b> S 2: Do 9-11		N 4.206	Müller
013140	SI: B1 LpGes: C LpNat/T: A5	<b>Die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen (mit Fallstudien aus dem Raum Paderborn)</b> S 3: Do 14-17		N 4.315	Müller

- 013150 M: C3      **Touristische Studienreisen,  
KENIA; Teil 1:  
Planung und Kalkulation**  
(WP für AR Tourismus; Exkursion  
und Auswertung: SS 91)  
HS 2: Mi 9-11      N 4.206 Düsterloh
- 013160 SI: B2      **Ländliche Siedlungen**  
M: B2      HS 2: Mo 18-20      N 4.206 Düsterloh  
LpGes: A3
- 013170 SI: E2      **Fachdidaktisches Tages-  
praktikum**  
S 2: Mi 11-13      N 3.202 Fuchs
- 013180 M: C2      **Fremdenverkehrsgebiete**  
St: C2      **Europas**  
HS 2: Do 9-11      N 4.315 Hofmann
- 013190 M: A2      **Hydrogeographische Studien:  
Suspensions- und Lösungs-  
fracht in Fließgewässern**  
SI: A2      (mit Labor- und Feldarbeit)  
HS 3: Fr 13-16      N 4.206 Hofmann
- 013200 M: C2      **Nordeuropa**  
SI: C2      HS 2: Mo 11-13      N 4.206 Müller
- 013210 M: A4      **Ausgewählte Probleme von**  
SI: A4      **Naturschutz und Landschafts-  
pflege** (mit Geländearbeit)  
LpGes:A3      HS 3: Mi 14-17      N 4.325 Müller  
LpNat/T: C4
- 013220 M: D1      **Einführung in die physisch-  
geographischen Labormethoden**  
SI: D1      nach Ankündigung      N.N.
- 013230 M: D2      **Exkursionen**  
SI: D2      E: ein- und mehrtägig  
LpGes:A2      nach Ankündigung  
LpNat/T: B3      Barth/  
Düsterloh/  
Fuchs/  
Hofmann/  
Müller/  
N.N.
- 013240 M      **Anleitung zu wissenschaftlichem**  
SI      **Arbeiten**  
Lp      HS 1: nach Vereinbarung      Barth/  
Düsterloh/  
Fuchs/  
Hofmann/  
Müller/  
N.N.
- 013250 M      **Geographisches Kolloquium**  
SI      K: Di 18-20      N 4.206 Barth/  
Düsterloh/  
Fuchs/  
Hofmann/  
Müller/  
N.N.

PADERBORNER GEOGRAPHISCHE STUDIEN

**Band 1** K. Rögner:

**Geomorphologische Untersuchungen  
in Negev und Sinai**

1989, XXII, 258 S.

Mit 6 Karten, 29 Abb., 42 Tab., 39 Fotos,  
Summary

**DM 68,-**

**Band 2** H.K. Barth, B. Dachner, U. Reineke,  
K.H. Schäfer, R. Straub:

**Geographie der Bewässerung**

Annotierte Bibliographie zur Bewässerungs-  
landwirtschaft der Erde in 6 Teilbänden.

1990.

Teil I: Ökologie. 418 S.

Teil II: Ökonomie. 515 S.

Teil III: Bewässerungstechnik. 786 S.

Teil IV: Agrarwissenschaft. 343 S.

Teil V: Sozialwissenschaft. 166 S.

Teil VI: Entwicklungspolitik. 176 S.

zus. **DM 350,-**